

Verband Deutscher Esperanto-Lehrer e.V.

Asocio de Germanaj Esperanto-Instruistoj



Grubenhagenstr. 6, 37412 Herzberg am Harz – die Esperanto-Stadt
Tel. 05521-5983 <http://esperanto.de/agei>
zsafia.korody@esperanto.de

Bildung und Begabung e.V.
Wissenschaftszentrum
Ahrstr. 45
53175 Bonn

02.12.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Vorsitzende des Verbandes der Deutschen Esperanto-Lehrer möchte ich Ihnen die folgenden Punkte erläutern und bitte um Ihre Aufmerksamkeit:

Es ist interessant, dass mehrere Dokumente über die Anerkennung des Esperanto als lebende Sprache existieren.

Hier einige Beispiele für die Anerkennung des Esperanto – als gleichberechtigte lebende Sprache

A) aus dem EU-Land Ungarn:

- 1) Den Esperanto-Unterricht an Schulen aller Art gibt es bereits seit 1966.
- 2) Esperanto wird als gleichberechtigte Fremdsprache anerkannt. Der Minister erklärt, dass Esperanto in der gleichen Weise behandelt wird wie die anderen lebenden Sprachen. (siehe in der Beifügung viva-1986.jpg: Bildungsministerium, 25.04.1986).
- 3) Esperanto wird als lebende Sprache betrachtet, auch unter dem Gesichtspunkt für staatliche Sprachprüfungen (Abitur-Prüfung:
<http://www.okm.gov.hu/main.php?folderID=2263&articleID=232907&ctag=articlelist&iid=1>
B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen.
- 4) Ein Leiter der Fakultät der Allgemeinen und Angewandten Linguistik der Budapester Universität ELTE (in dem auch eine Esperanto-Abteilung existiert) informierte im Jahre 1999 schriftlich den Esperanto-Verband, dass man an der Fakultät die Examen des Esperanto - bei der Erfüllung der erforderlichen - Voraussetzungen anerkennt. (Sprachprüfung für lebende Sprachen), (siehe Beifügung: viva-1999.jpg)
- 5) Eins (das größte) der staatlich anerkannten Prüfungszentren ELTE/ITK (<http://itk.hu/index.php?id=322&fomenu=322&lang=ept>) informierte im Jahre 2001 den Esperanto-Verein, dass die Prüfungen des Esperanto in der Kategorie „lebende Sprachen“ behandelt werden (viva-2001.jpg)

6) Die „Fakultät für Allgemeine und Angewandte Linguistik der Universität ELTE und der Ungarische Esperanto-Verband organisierten im Jahre 2002 gemeinsam eine wissenschaftliche Konferenz mit dem Titel „Natürliche Sprachen und künstliche Sprachen“ – am Ende akzeptierte man eine Resolution, in welcher man u.a. den lebenden Charakter der Sprache anerkennt (elte-konf.rtf).

B) in Deutschland, und international:

1) Esperanto ist wählbares Unterrichtsfach in Schulen aller Art (siehe beigegefügt Dokument des Niedersächsischen Kultusministers, NSMinisterio1980.jpg), es gibt Studienpunkte an Universitäten, Unterricht findet an verschiedenen Schulen – quer durch Deutschland – statt.

Eine unvollständige Liste finden Sie auf der Homepage über Esperanto-Unterricht und Prüfungen: <http://edukado.net>

2) Esperanto-Schüler, beispielsweise in Herzberg am Harz – die Esperanto-Stadt:

<http://herzberg.de>

nehmen regelmäßig an internationalen Begegnungen teil, bei denen Esperanto als Brückensprache für die Kommunikation genutzt wird (<http://www.uea.org/kongresoj/iik.html>) und ein weiteres Beispiel ist das Comenius-Projekt: (<http://esperanto-urbo.de>)

Wir hoffen, dass Sie durch Ihre Entscheidung ermöglichen werden, dass Esperanto als wirkliche lebende, natürlich praktizierte Sprache in der Auswahlliste Ihres Wettbewerbes erscheinen wird.

Für die sprachliche Beurteilung von künftigen Wettbewerbsmaterialien in Esperanto empfehlen wir, dass Sie sich bitte an die Fachleute des 100-jährigen Deutschen Esperanto-Institutes (DEI/GEI) mit Sitz in Augsburg oder an die Prüfungsberechtigten des Esperanto-Weltverbandes (Universala Esperanto-Asocio /UEA) wenden (<http://www.uea.org/index.html>).

UEA ist Mitglied des Verbandes der Sprachprüfungsinstitute in Europa <http://alte.org>

http://alte.org/affiliates/institutional_affiliates2.pdf Seite 24.

UEA und ELTE/ITK zusammen erarbeiteten nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (Stufen B1, B2, C1) ein akkreditiertes Sprachprüfungssystem, welches bereits weltweit angewendet wird.

Mit hochachtungsvollen Grüßen,

Zsófia Kóródy

AGEI-Vorsitzende (Verband Deutscher Esperanto-Lehrer) <http://esperanto.de/agei>

ILEI-Vorstandsmitglied (Internationaler Verband des Esperanto-Lehrer) <http://ilei.info>